

SPD Gruppe im Regionalverband, Donnerstag, 9. November 2023

SPD-Gruppe: Rouven Kötter soll Erster Beigeordneter bleiben

44jähriger Wölfersheimer einstimmig nominiert/ Erfolgreiche Koalitionsarbeit fortsetzen

Die SPD-Gruppe im Regionalverband FrankfurtRheinMain hat Rouven Kötter für die Wiederwahl als Ersten Beigeordneten nominiert. Wie SPD-Gruppensprecher Kai Gerfelder mitteilt, erfolgte die Wahl einstimmig. Damit ist klar, wer für die Koalition aus CDU und SPD in der für 22. November terminierten Wahl des Hauptamtlichen Verbandsvorstandes antreten wird. Bereits vor einigen Wochen hatte die CDU-Gruppe die derzeitige Erste Kreisbeigeordnete des Kreises Offenbach, Claudia Jäger, für das Amt der Verbandsdirektorin vorgeschlagen.



Foto:



Wollen auch zukünftig gemeinsam für die Weiterentwicklung der Region FrankfurtRheinMain Sorge tragen: SPD-Gruppensprecher Kai Gerfelder (links) gratuliert dem Ersten Beigeordneten des Regionalverbandes Rouven Kötter zu seiner einstimmigen Nominierung für die Wiederwahl am 22. November 2023.

„Wir freuen uns, dass Rouven Kötter erneut diese verantwortungsvolle Aufgabe übernehmen will. Pflegt er doch einen transparenten und kommunikativen Politikstil, der die politischen Gremien vollständig integriert. Rouven Kötter steht für eine pragmatische und zielgerichtete Arbeit. Das hat er unter anderem mit der Mobilitätsstrategie FrankfurtRheinMain und der dazugehörigen Planung der Radschnellwege in der Region bewiesen. Die Themen Klima, Energie und Nachhaltigkeit liegen bei ihm genauso in guten Händen, wie eine solide Finanzpolitik, für die er seit sechs Jahren als Dezernent verantwortlich zeichnet“, so Kai Gerfelder.

„Mit dem CDU-Wahlvorschlag Claudia Jäger wird die Koalition in Zukunft weiter eine erfahrene hauptamtliche Verbandspitze stellen, um die Herausforderungen Klimawandel, Energiewende, verändertes Mobilitätsverhalten und anhaltenden Siedlungsdruck auf die Metropolregion miteinander in Einklang zu bringen. Wir sind uns sicher, dass Claudia Jäger und Rouven Kötter den eingeschlagenen Weg fortsetzen und den Regionalverband als Dienstleister der Mitgliedskommunen und Impulsgeber für die Region weiterentwickeln werden.“

Rouven Kötter ist 44 Jahre alt und wohnt in Wölfersheim im Wetteraukreis. Dort war er 10 Jahre lang Bürgermeister, ehe er 2018 als Erster Beigeordneter zum Regionalverband FrankfurtRheinMain wechselte. Er verantwortet in seinem Dezernat die fachlichen Themen Metropolregion, Europa, Regionalentwicklung, Klima, Energie, Nachhaltigkeit und Mobilität. Außerdem ist er für die Finanzen des Regionalverbandes sowie IT und Öffentlichkeitsarbeit zuständig.